

## **Engagement braucht Zukunft**

Robert Bosch Stiftung VHS Landkreis Konstanz, Stadt Konstanz  
Schirmherrin Dagmar Schmieder

*„Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben.“*

*Wilhelm Busch*

*Auszug aus der Einladung:*

*„Freiwillig und mit viel Freude engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, Initiativen und Kirchen. Engagement braucht aber auch Führung und Organisation. Sie als Vorstände und Verantwortliche stehen dabei vor den unterschiedlichsten Herausforderungen. Mit der Veranstaltungsreihe „Engagement braucht Zukunft“ möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben darüber miteinander ins Gespräch zu kommen und Ihre Kompetenzen auszubauen.“*

*Auftaktveranstaltung:*

*Dienstag, 20.09.2016, 18.30 Uhr Konzil Konstanz*

*Grußwort OB Uli Burchardt*

*Impulsreferat Dr. Thomas Röbbke*

*Thema „Vorstände verzweifelt gesucht!“*

*Austausch: Welche Unterstützung brauchen Vereine u. Initiativen?*

*Unser Vorstand, Annette, Tatjana und Hannelore haben an dieser Veranstaltung teilgenommen.*

*Schnell füllte sich der Saal, es waren immerhin 300 Teilnehmer;*

*Selbsthilfevertreter waren leider wieder kaum dabei.*

*Viel Lob kam vom OB, sowie den anderen offiziellen Vertretern der Veranstalter für den großen ehrenamtlichen Einsatz.*

*Doch uns wurde schnell bewusst, dass es eigentlich wieder um Fußball-, Sport-, Fasnachts-, Gesangs- und Kulturvereine sowie der Flüchtlingshilfe ging.*

*Der Vortrag von Dr. Röbbke war sehr informativ und in der Aussage wirklich treffend. Leider geht aber alles so ziemlich an unserer Realität vorbei.*

*Enttäuschend der Blitzbeitrag von Frau Schmieder....*

Danach große Andrang vor den Arbeitstafeln und so entschlossen wir uns hier abzubrechen.

**Aktionsveranstaltung 23.09.2016 13.00 bis 14.00 Uhr  
Marktstätte und Innenstadt**

Gebhard und ich haben uns zum Treffpunkt „Baumscheibe“ (kennt das jemand?) auf der Marktstätte begeben. Leider hatte ich auf meine Anfrage nach der Möglichkeit einen eigenen Infostand aufzubauen keine Antwort bekommen. Vorsorglich hatten wir Flyer und Kugelschreiber mitgenommen. Kurz nach der Unterführung sahen wir ein paar Bistrotische und Leute, am meisten vielen die bunten Luftballons auf.

Wie wir gleich feststellen konnten, waren wieder die „üblichen“ Vereine vor Ort.

Eine tolle Darbietung bot eine Trommlergruppe. Zu unserem Erstaunen veranlasste das aber die Gäste der umliegenden, vollbesetzten Cafe`s nicht einmal sich umzudrehen oder irgendein Interesse zu bekunden.

Bürgermeister Osner hielt eine Ansprache, die jedoch Mangels Mikrofon ehrlich gesagt vergeblich war.

Bei der Aufzählung der Vereine und Initiativen fiel nicht einmal das Wort Selbsthilfe. Gebhard hat zwar den Veranstalter noch darauf hingewiesen und gebeten, das noch irgendwie aufzunehmen, leider vergeblich.

Also haben wir uns mit Luftballons und guter Laune in die Innenstadt aufgemacht. Aber auch da stellte sich sehr bald Frust ein; wir wurden nicht mal die Ballons los! Und schon gar nicht wollte jemand was von unserer Gruppe hören.

Also zurück zum Treffpunkt, wo dann unter Trommelwirbel und Gejohle die Luftballons in den Himmel geschickt wurden.

Kurz vor dem Rathaus trafen wir auf Hannelore, die uns schon gesucht hatte und gemeinsam haben wir uns im Rathaushof ein gutes Mittagessen schmecken lassen.

Nun, es war sicher gut gemeint, leider war das Interesse allgemein und höflich ausgedrückt sehr bescheiden. Es ist schade um die viele Arbeit.

Aber Gebhard und ich haben dennoch einen Spaziergang durch unsere schöne Altstadt gemacht und uns toll unterhalten.

## **Austauschforum 1**

**14.10.2016 18 bis 21 Ur**

Volksbank Konstanz Seminarraum

### **Thema: Vereins- und Steuerrecht**

Vereinsbesteuerung ist ein kniffliges Thema, denn kaum einer weiß, welche Anforderungen das Finanzamt an einen gemeinnützigen Verein stellt und unter welchen Voraussetzungen ein gemeinnütziger Verein Steuern zu zahlen hat. Besonders zu beachten sind die Vorgaben beim Spendenrecht oder bei den Ehrenamts- und Übungsleiterfreibeträgen. Der Steuerberater **Martin Kohn** und der Fachanwalt **Dr. Thomas Binninger** informieren über die wichtigsten Sachverhalte.

40 Personen trafen sich in dem freundlichen Seminarraum der Volksbank Konstanz (5. Stock, mit herrlichem Ausblick auf die abendlichen Dächer). Die Nacht nach einem kleinen „Kürbissüppchen“ startete der Abend pünktlich mit der Vorstellung der Teilnehmer. Fast nur Kassierer (eigentlich logisch bei dem Thema) und ich wieder die einzige Selbsthilfevertreterin.

In Deutschland gibt es ca. 600.000 Vereine in denen ca. 44% der Bevölkerung engagiert sind!

Die wichtigsten Regelungen zum privaten Vereinsrecht findet man im Bürgerlichen Gesetzbuch §§ 21 ff.

Angekündigt waren Kurzvorträge zum Vereins- sowie Steuerrecht. Aber schon Herr Dr. Binninger konnte das bei seinen Ausführungen zum Vereinsrecht nicht einhalten. Umfassendes Informationsmaterial haben wir zuzüglich noch erhalten. Es ist kaum zu glauben was bei uns alles geregelt ist. Wer denkt sich sowas bloß aus?

Der Steuerberater versuchte dann seinen Beitrag knapper zu fassen, da die Zeit für kurze Pause und Fragen schon sehr geschrumpft war. Aber auch hier gibt es so viel zu beachten, dass ist nicht in kurze Worte zu packen.

Und auch hier zeigte es sich wieder, Fragen zu Fußball-, Kultur-, Gesangsvereine ect. Gab es genug.

Nun fallen wir aber unter das Gesundheitswesen und unterliegen doch einiger besonderen Vorschriften. Das heißt, ich muß zur Sachbearbeiterin im Finanzamt und mir das dort nochmal genau auseinander klamüseln zu lassen. Hinzu kommt, das die Vorgaben der Krankenkassen nicht unbedingt mit denen des Steuerrechts überein stimmen.

Beide Dozenten wiesen darauf hin, dass es besonders wichtig ist, die Vorschriften exakt einzuhalten. Die Gemeinnützigkeit ist schneller weg, als man denkt.

Wichtig auch die Haftungsrisiken der Vorstandsmitglieder.

Ich muss ehrlich zugeben, mir hat der Kopf gebrummt bei so viel Information und 3 ½ Stunden waren sehr anstrengend.

Als mir dann noch mein Bus vor der Nase weggefahren ist und ich mehr als eine halbe Stunde in der Kälte stehen musste, war meine Laune auf dem Tiefpunkt.

Es gibt noch eine ganze Reihe interessanter Fortbildungen, ich bin am 18.11. auf alle Fälle nochmal dabei, aber Ganztages- und Wochenendseminare sind mir auch zu viel.

Die Erkenntnisse dieses Seminars werden auch Thema der Mitgliederversammlung sein.

